



KURZ UND KNAPP

WORUM GEHT'S?



IDEE

- KI für klar abgegrenzte Prozesse einsetzen und die Wirkung messen
- Nur nachgewiesen Geeignetes in den Betrieb überführen
- Für Büroleitung, Projektleitung, IT und Pilotnutzende



UMSETZUNG

- 5 Kapitel (11–14 Stufe III, 15 Betrieb)
- Stufen-Check zum Abschluss
- Aufwand: ca. 8–12 Arbeitstage plus Pilotlaufzeit (Richtwert)



NUTZEN

- Messbarer statt vermuteter Nutzen
- Risiken bewusst bewertet
- Entscheidungen belegt
- Dauerhaft geprüfter Betrieb

Vom Datenbestand zum geprüften Nutzen

Mit verfügbaren und nutzbaren Daten (Stufe I und II) beginnt der eigentliche KI-Einsatz. **Stufe III** führt ihn kontrolliert ein: Sie wählen einen Anwendungsfall nach klaren Kriterien, bewerten Lösung und Risiken, erproben ihn in einem kleinen Pilotprojekt und entscheiden anhand von Messwerten. Erst dann folgt der **Betrieb** (Kapitel 15) mit Verantwortung, Support und regelmäßiger Neubewertung.

Warum das wichtig ist

- **Fokus:** Ein klar abgegrenzter Prozess statt eines Werkzeugs auf Verdacht.
- **Belegbar:** Ausgangswerte und Messgrößen zeigen, ob KI wirklich Zeit spart oder Qualität verbessert.
- **Sicher:** Risiken, Datenschutz und rechtliche Vorgaben werden vor dem Einsatz bewertet.
- **Kontrolliert:** Ein Pilot ist klein und umkehrbar. Skaliert wird nur, was sich bewährt hat.

Zielbild: Das Büro setzt KI für klar abgegrenzte Prozesse ein, misst die Ergebnisse und skaliert nur nachgewiesen geeignete Anwendungen. Bei fachlich oder sicherheitsrelevanten Ergebnissen bleibt KI Assistenzsystem, Freigabe und Verantwortung liegen bei qualifizierten Fachpersonen.

DER KI-PFAD



PARALLEL IN JEDER STUFE

- Mitarbeitende einbeziehen
- Kompetenzen aufbauen
- Sicherheit und Recht prüfen
- Feedback einholen

AUFBAU VON STUFE III UND BETRIEB

Kapitel	Ergebnis
11 Anwendungsfälle wählen	Priorisierte Auswahl
12 Lösung und Risiken	Bewertungsmatrix
13 Pilot planen	Pilotplan mit Baseline
14 Pilot bewerten, freigeben	Freigabeentscheidung
15 Betrieb und Skalierung	Betriebskonzept

Quellen: EU-Kommission, AI Act · Verordnung (EU) 2026/1744

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mittelstand-Digital

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KAPITEL 11

KI-Anwendungsfälle priorisieren

LEITFRAGE

Welcher Anwendungsfall bringt den größten Nutzen bei vertretbarem Risiko?

ERGEBNIS

Priorisierte Auswahl mit nachvollziehbarer Bewertung

AUFWAND (RICHTWERT)

ca. 1–2 Arbeitstage

Kriterien

Kriterium	Leitfrage
Geschäftlicher Nutzen	Welches konkrete Problem wird gelöst?
Häufigkeit	Wie oft tritt die Tätigkeit auf?
Zeitaufwand	Wie viele Arbeitsstunden sind es heute?
Datenreife	Sind geeignete Daten vorhanden?
Fehlerrisiko	Welche Folgen hätte ein falsches Ergebnis?
Standardisierbarkeit	Ist der Prozess wiederholbar?
Akzeptanz	Werden die Mitarbeitenden es nutzen?
Integrationsaufwand	Wie komplex ist die Einbindung?
Messbarkeit	Lässt sich eine Verbesserung belegen?

Priorität = (Nutzen × Häufigkeit × Datenreife) ÷ (Risiko × Integrationsaufwand). Die Formel ist Bewertungslogik, keine exakte Kennzahl.

Geeignete erste Anwendungsfälle

Geringeres Einstiegsrisiko

Suche in freigegebenen Dokumenten · Zusammenfassung von Protokollen · Strukturierung eingehender Dokumente · erste Textentwürfe · Klassifizierung · Vergleich von Dokumentversionen · Anforderungen aus Auftraggeberdokumenten extrahieren · Checklisten und Standardberichte

Mittleres Risiko, höherer Integrationsbedarf

Plausibilitätsprüfung von Planunterlagen · BIM-Modellprüfung gegen Anforderungen · Zuordnung von Bauteilen und Klassifikationen · Mengenermittlung · Ausschreibungstexte · Erkennung fehlender oder widersprüchlicher Informationen · projektbezogene Wissensassistenten

Hoher Prüf- und Governancebedarf

Generative Entwurfsunterstützung · Prognosen zu Kosten, Terminen, Risiken automatisierte Variantenbewertung · Optimierung von Energie- oder Nachhaltigkeitskennwerten · KI-gestützte Nachweise · Entscheidungen mit Auswirkung auf Sicherheit oder Genehmigung

Governance-Frage: Wer verantwortet das Ergebnis, wenn KI bei fachlich relevanten Fragen mitwirkt?

KAPITEL 12

Lösung auswählen und Risiken bewerten

LEITFRAGE

Welche Lösung passt, und welche Risiken bringt sie mit?

ERGEBNIS

Bewertungsmatrix und dokumentierte Auswahlentscheidung

AUFWAND (RICHTWERT)

ca. 2–3 Arbeitstage

Zu entscheiden ist

- Standardsoftware oder Eigenentwicklung
- Cloud, private Cloud oder lokale Verarbeitung
- Allgemeines Sprachmodell oder spezialisierte Anwendung
- Direkte Integration oder getrennte Anwendung
- Vorhandene Modelle oder Anpassung mit eigenen Daten
- Einmalige Nutzung oder dauerhafter Betrieb

Rechtsstand Oktober 2026: Der EU AI Act ist risikobasiert; einzelne Pflichten gelten schon. Die Fristen für Hochrisiko-Systeme wurden mit der Verordnung (EU) 2026/1744 verschoben (Anhang III: 2. Dezember 2027, Anhang I: 2. August 2028). Risikoklasse je Werkzeug prüfen. Keine Rechtsberatung.

Bewertungspunkte

Datenschutz und Vertraulichkeit · Datenverwendung durch den Anbieter · Speicherorte und Unterauftragnehmende · Rollen- und Rechteverwaltung · Protokollierung · Quellenangaben · Exportmöglichkeiten · Modell- und Versionswechsel · Herstellerabhängigkeit · Vertragsende und Datenlöschung · Kostenentwicklung · Verfügbarkeit und Support · menschliche Kontrollmöglichkeiten

Governance-Frage: Wer prüft Anbieter und Vertrag, und wer entscheidet über die Auswahl?

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mittelstand-
Digital

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KAPITEL 13

Pilotprojekt planen

LEITFRAGE

Wie erproben wir den Anwendungsfall klein, kontrolliert und messbar?

ERGEBNIS

Pilotplan mit Baseline, Testfällen und Abnahmekriterien

AUFWAND (RICHTWERT)

ca. 2 Arbeitstage plus Pilotlaufzeit (einige Wochen)

Ein guter Pilot ist

- fachlich relevant und auf einen Prozess begrenzt
- klein genug für kontrollierte Durchführung
- mit vorhandenen Daten realisierbar
- innerhalb weniger Wochen bewertbar, reversibel

Governance-Frage: Wer leitet den Pilot, und wer darf ihn abbrechen?

Beispiel: Assistent für Auftrageberanforderungen

Umfang: ein Projekt, definierter Dokumentenbestand, 10–20 Testpersonen, klar abgegrenzte Fragetypen.

Messgrößen: Suchzeit · Anteil korrekter Antworten · Anteil korrekt angezeigter Quellen · Zahl kritischer Falschaussagen · Zufriedenheit · tatsächliche Nutzungsrate. Die Baseline messen Sie vor dem Pilot.

KAPITEL 14

Pilot bewerten und freigeben

LEITFRAGE

Ist die Lösung gut genug für den Einsatz im Büro?

ERGEBNIS

Dokumentierte Freigabeentscheidung

AUFWAND (RICHTWERT)

ca. 1–2 Arbeitstage

Zu bewerten

Fachliche Ergebnisqualität · Vollständigkeit · Quellen- und Versionsnachweis · Stabilität bei unterschiedlichen Eingaben · Umgang mit unklaren Fragen · Datenschutz und Informationssicherheit · Akzeptanz und Bedienbarkeit · Zeitersparnis · Fehlerfolgen · Gesamtbetriebskosten

Governance-Frage: Wer gibt frei, und auf Basis welcher Abnahmekriterien?

Mögliche Entscheidungen

- Produktiv freigeben
- Pilot mit Anpassungen fortführen
- Auf engere Anwendungsfälle begrenzen
- Technische Lösung wechseln
- Anwendungsfall einstellen

Ein gescheiterter Pilot ist kein Fehlschlag, wenn dokumentiert ist, warum die Lösung nicht geeignet war.

KAPITEL 15

Betrieb: Skalieren und kontinuierlich verbessern

LEITFRAGE

Wie bleibt der Einsatz dauerhaft sicher, nützlich und verantwortet?

ERGEBNIS

Betriebs- und Skalierungskonzept

AUFWAND (RICHTWERT)

ca. 2–3 Arbeitstage, danach laufend

Für den Betrieb werden benötigt

- Standardarbeitsanweisung, verantwortliche Stelle
- Freigabeverfahren, Schulungsunterlagen
- Supportprozess
- Änderungs- und Versionsmanagement

Governance-Frage: Wann muss ein System abgeschaltet oder abgelöst werden?

- Qualitätssicherung, Incident- und Eskalationsprozess
- Regelmäßige Neubewertung
- Dokumentation eingesetzter KI-Systeme
- Verfahren zur Deaktivierung oder Ablösung





STUFEN-CHECK III

Ist Ihr KI-Einsatz belastbar?

Stufe III ist abgeschlossen, wenn Sie die folgenden Aussagen belegen können. Tragen Sie ein, wo der Beleg liegt (Dokument, Ablageort, Protokoll).

Aussage	Beleg / Ablageort
Kapitel 11 und 12 Auswahl und Risiken	
☐ Der Anwendungsfall löst ein klar beschriebenes Problem.	
☐ Risiken und rechtliche Anforderungen wurden bewertet.	
Kapitel 13 und 14 Pilot und Freigabe	
☐ Ausgangswerte und Zielkennzahlen wurden festgelegt.	
☐ Die Lösung wurde mit repräsentativen Daten getestet.	
☐ Fachliche Abnahmekriterien wurden erreicht.	
☐ Menschliche Kontroll- und Freigabeschritte sind definiert.	
Kapitel 15 Betrieb	
☐ Nutzende wurden einbezogen und geschult.	
☐ Betrieb, Support und Verantwortlichkeiten sind geregelt.	
☐ Kosten und Nutzen werden nach dem Rollout weiter gemessen.	
☐ Für Fehler und Sicherheitsvorfälle existiert ein Eskalationsweg.	

Begleitend in jeder Stufe: Qualifizierung (hier: anwendungsspezifische Bedienung, Qualitätsprüfung, Eskalation), Einbeziehung der Mitarbeitenden, Governance-Fragen und Feedback mit Erfolgsmessung. **Fehlen Belege?** Schließen Sie die Lücken oder stellen Sie die Aussage bewusst zurück und halten Sie fest, warum. Ein dokumentierter Abbruch ist ein gültiges Ergebnis.



KONTAKT

SIE HABEN FRAGEN?

Ansprechpartnerin: Anastasia Telegina
Tel.: +49 (0) 3841 753 7138
E-Mail: anastasia.telegina@hs-wismar.de
digibau-mv.net

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mittelstand-
Digital

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages